

Rundbrief 01/2020

Liebe Imkerinnen und Imker,
meine werten Funktionsträger im LVBI e. V.
liebe Leserinnen und Leser,

das Frühjahr 2020 wird sicherlich nicht nur mir lange in Erinnerung bleiben.
Das Wetter zeigt sich von seiner besten Seite, die Bienenvölker wachsen und es ist
wie jedes Jahr eine Freude, den regen Betrieb am Flugloch zu beobachten.

Leider wird unser Alltag vom Thema „Corona“ überschattet, das momentan nicht nur
unser berufliches und privates Leben beherrscht, sondern auch Auswirkungen auf
unser imkerliches Tun hat. In den Vereinen werden Veranstaltungen, Schulungen
und Stammtische abgesagt. Die Politik hat klare Vorgaben formuliert, die uns ohne
Einschränkungen erlauben, unsere Völker zu betreuen und alle notwendigen
Arbeiten durchzuführen.

Bleiben Sie gesund, erfreuen Sie sich an der Natur und an Ihren Bienen.

Ihr

Stefan Spiegl
Präsident

Inhalt:

1. Kurzprotokoll der Präsidiumssitzung vom 1. Februar 2020
2. Neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle
3. Absage sämtlicher Veranstaltungen des LVBI bis Jahresende
4. Aus- und Weiterbildung online



1. Kurzprotokoll der Präsidiumssitzung vom 1.2.2020

TOP Begrüßung:

Herr Stefan Spiegl begrüßt alle Teilnehmer und stellt die fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

TOP Bericht des Geschäftsstellenleiters

- Förderungen sind abgeschlossen, Widerspruchsverfahren sind abgeschlossen bis auf 3 Vereine, die den Widerspruch weiterhin aufrechterhalten wollen, hierzu erging noch kein Bescheid
- BIT 2020/2021, Besuch in Ruhstorf und Bad Aibling, Klärung der Details wie Referenten, Hotelbuchung, Besichtigung des Veranstaltungsortes Gespräch mit allen Verantwortlichen, definieren des einzuladenden Personenkreises
- Buchhaltung, aktuell werden die Mitgliedsbestandslisten von den Vereinen eingepflegt.
- Neue Computersoftwareumstellung in der Geschäftsstelle wurde umgesetzt
- Bewerbungsverfahren Mitarbeiter Pressarbeit und Kommunikation, Auswahl wurde getroffen und die Einladungen für die Gespräche sind 5 Bewerbern zugegangen
- Büromöbelerweiterung, es wurde für den neuen Arbeitsplatz die Büromöbel bestellt, Lieferung soll bis zum 12.02.2020 erfolgen.
- Datenstrukturänderung Ablagesystem, es muss dringend, auf Grund der immer mehr werdenden Datenmenge ein neues Ablagesystem entwickelt werden. Für die Umsetzung sind alle Mitarbeiter der Geschäftsstelle eingebunden
- Fachzeitschrift „bienen und natur“, es gibt vermehrt negative Meinungen über die Inhalte, die über die Geschäftsstelle kommuniziert werden, einige Ankündigungen der Abbestellung des Abos gingen hierzu ein.
- Imagebroschüre, Bilder für die Broschüre wurden an die Produktionsfirma gesendet. Der nächste Schritt ist die Texterstellung, hierzu ist bereits ein Termin mit der Texterin vereinbart worden.

TOP Abnahme des Protokolls der 4. Präsidiumssitzung 2019 vom 16.11.2019

Keine Einwände, einstimmig



TOP Sachstand Homepage

- Programmierung der zukünftigen Homepage läuft,
- Dann dreiwöchige Beta-Phase,
- Ziel ist die volle Funktionsfähigkeit ab Juli 2020,
- Es wird berichtet von Schwierigkeiten beim Einstellen und Hochladen von Veranstaltungshinweisen bei der alten Homepage, laut Herrn Spiegl gibt es bei einigen Browsern in Verbindung mit TYPO3 tatsächlich Probleme, der Windows Browser verursacht die meisten Probleme. Bitte anderen Browser nutzen, z.B. Mozilla Firefox o.a.
- Ziel soll sein, dass alle Veranstaltungshinweise, die auf die neue Homepage hochgeladen werden, automatisch auch an „bienen&natur“ weitergeleitet werden,

TOP Sachstand Einstellung (Übersicht Bewerber)

Eingegangen sind 19 Bewerbungen, Herr Baier hat von den 19 Bewerbungen 5 potenzielle Bewerber herausgefiltert, die in die engere Bewertung kommen sollen. Nach Rücksprache mit Herrn Spiegl und Herrn Scheckmann wurden diese 5 Bewerber zu einem Gespräch schriftlich eingeladen. Die Gespräche finden am 07.02.2020 in den Räumen der Geschäftsstelle statt.

TOP Projektskizze PV Anlagen Insektenhotspot

- Laufzeit: 6 Jahre
- Kosten haben sich erhöht.
- Wenn sich der D.I.B. beteiligen würde, läge der Betrag für den LVBI nicht so hoch.
- Präsident soll Antrag beim D.I.B. stellen, damit dieser einen Kostenanteil übernimmt.

TOP Info Arbeitssicherheit in der Geschäftsstelle

- Beiträge an Berufsgenossenschaft wurden regelmäßig abgeführt
- Der Mitarbeiter von der Berufsgenossenschaft hat eine Begehung der Geschäftsstelle gemacht, kleinere Mängel werden sofort abgestellt.
- Mitarbeiter können Vorsorgeuntersuchungen wahrnehmen.



TOP Themen Klausurtagung Erarbeitung und Verteilung Arbeitspakete

Klausurtagungen sollten etwa alle 5 Jahre stattfinden.
Folgende Themen werden von folgenden Mitgliedern vorbereitet

- Satzung
- Geschäftsordnung
- Ehrungswese
- Messen, Messteam, I

Thema DSGVO soll nicht behandelt werden, da es einen Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz gibt, der alle Möglichen Fragen beantwortet (<https://www.datenschutz-bayern.de/>)

TOP Kurzberichte von besuchten Veranstaltungen (Auszug)

Bürgerallianz:

- Ermöglicht den Beteiligten den schnellen Zugriff auf Ministerien,
- LVBI sollte dabeibleiben,
- Voraussetzung: die Kosten halten sich im Rahmen,

Blühpakt:

- ist eine Einrichtung des Umweltministeriums,
- Blühpakt und LVBI sollten Partner sein, man ist mit dem Ministerium im Austausch.

Landwirtschaftsdialog in Berlin:

- BKin Merkel spricht u.a. von unlauteren Handelspraktiken im LEH,
- Insektenschutzprogramm soll nochmal diskutiert werden,
- Gruppierungen der Landwirtschaft sollten sich einigen und dann sagen, wo sie hinwollen,
- Nationales Dialogforum soll an der Grünen Woche begonnen werden,

D.I.B.-Präsidiumssitzung in Wachtberg:

- Ziel: besserer Austausch zwischen u.a. D.I.B. und Berufsimkern
- Neue Druckerei der Etiketten wird gesucht
- OMV: Beta-Phase startet im Sommer 2020
- Treffen zwischen Wissenschaftlern mit Schwerpunkt Wildbienen und Schwerpunkt Honigbienen wird auf Bundesebene angestrebt



- In Naturschutzgebieten sollten keine Bienenvölker stehen!
Grund: Bundesnaturschutzgesetz § 23, Abs. 2, da Honigbienen auf Jahrzehnte hinweg die Vegetation verändern.
Honigbienen sind keine Nahrungskonkurrenten zu Wildbienen.
- Die Historie in der NSDAP-Zeit soll aufgearbeitet werden

Runder Tisch Bayern:

- Etwas anderes Format, anwesend waren „leitende Beamte“ und Vertreter der Verbände, von der Bayerischen Staatsregierung waren der Ministerpräsident, stellv. Ministerpräsident und der Leiter der Staatskanzlei anwesend.
- Die „Wissensvernetzung“ in Bayern ist mangelhaft
- Ein jährliches Treffen wird angeregt, in dem überprüft werden soll, was erreicht wurde und was nicht
- Die „Unteren Naturschutzbehörden“ in Bayern sollen 40 Biodiversitätsberater bekommen, zudem werden an den AELF auch 40 Wildlebensraumberater verteilt. Dieser Personenkreis kann auch durch uns Imkerinnen und Imker genutzt werden.

EFSA-Besuch in der LVBI Geschäftsstelle:

Aussage EFSA: Imker müssen in die Prozesse mit einbezogen werden
Projektgruppe sitzt in London. Der LVBI hat dabei die Interessen der deutschen Imker vertreten.

Verschiedenes, Sonstiges

Bayerischer Imkertag 2020:

Folgende Dozenten werden favorisiert:

| | |
|----------------|-------------------|
| Apitherapie: | Corinna Stoiber |
| Betriebsweise: | Dr. Werner Mühlen |
| Bienenweide: | Markus Gastl |

Es wird angeregt ob nicht die Aussteller angeschrieben werden können, um die Ausstellung schon am Samstag zu beginnen. Die Geschäftsstelle wird eine Abfrage an die Aussteller machen und diese dann dem Präsidium mitteilen.

Evtl. sollte zum nächsten BIT ein Fragebogen für junge Mitglieder erstellt werden (Welche Ziele sind ihnen wichtig? Was erwarten sie von Ortsvereinen/Verband? Wo sehen sie Probleme? Ehrenamt?)

Vermarktung:

„**RegioApp**“ könnte eine Alternative sein zur bisherigen „Imkersuche“ auf der Homepage des LVBI; Kosten für Landesverband: 450 €/Jahr, für alle Mitglieder wäre dann eine Eintragung gratis möglich.

Impressum: Landesverband Bayerischer Imker e. V. • Weiherhofer Hauptstraße 23 • 90513 Zirndorf

Tel. 0911 558094 • Fax 0911 5819556 • info@lvbi.de • www.lvbi.de

Vertreten durch Präsident Stefan Spiegl

Vernetzung:

Wie in der letzten Präsidiumssitzung besprochen hat sich Herr Spiegl mit der Plattform Kommbio auseinandergesetzt. Eine Assoziierte Mitgliedschaft würde 300 Euro im Jahr kosten.

Antrag Ortsverein:

- OMV-Programm sollte in Zukunft tatsächlich anzeigen können, wer zu einer Ehrung ansteht
- Die Urkunden unterliegen keiner „Bringschuld“, d.h. sie müssen auch weiterhin „bestellt“ werden

Die Daten, die in der OMV hinterlegt sind, ermöglichen „modernen“ Vereinsvorständen, bestimmte „Tools“ des Programms zu nutzen.

Sonstiges:

- Samentütchen werden in begrenzter Stückzahl (50 Stück inkl. Versand) den Untergliederungen kostenlos zur Verfügung gestellt, die auch wirklich aktiv sind (z.B. am Tag der Imkerei); mehr Tütchen müssen dann bezahlt werden Stückpreis 0,25 Euro.
- Laut Aussagen beim „Starnberger Imkergespräch“ hat Ministerin Kaniber gesagt haben, dass der Pestizideinsatz in Bayern bis 2028 halbiert werden soll.
- Thema „Gesundheitszeugnis“ soll bei der nächsten Verbändesitzung mit Dr. Berg besprochen werden. Ziel ist es, ein einheitliches Vorgehen bei der Erstellung zu erwirken.
- Meldepflicht für Bienenvölker wird immer öfter nicht nachgekommen; Veterinärämter handhaben Verstöße auch unterschiedlich und oft recht lasch; dies sollte so nicht sein; Ziel: einheitliche Handhabung innerhalb Bayerns.
- Völkerzahlen werden oft (viel) zu niedrig angegeben; darunter leiden die Zuschüsse, die von der EU an Deutschland gezahlt werden; auch würden Versicherungen bei Schäden nur die genannte Anzahl der Völker erstatten
- Offiziell gibt es noch keine seriösen Untersuchungen zum Thema „Bienen und G5“

TOP Verabschiedung

Herr Spiegl beschließt die 1. PräsiSi 2020 um 17:38 Uhr und bedankte sich für die konstruktive Zusammenarbeit und wünscht allen einen guten Nachhauseweg.



2. Neue Mitarbeiterin in der Geschäftsstelle

Liebe Imkerinnen und Imker,

ich bin das neue Gesicht im Team der Geschäftsstelle des Landesverbands Bayerischer Imker e. V..

Mein Name ist Inga Klingner, ich lebe in Cadolzburg im Landkreis Fürth und imkere seit 2014. Im hiesigen Ortsverein bin ich seit fünf Jahren in der Vorstandschaft aktiv, zunächst als Schriftführerin, seit 2018 als 2. Vorsitzende. Ein besonderes Anliegen ist es mir, Kinder mitzunehmen in die faszinierende Welt der Bienen.



Seit April 2020 bin ich in der Geschäftsstelle des Landesverbands Bayerischer Imker e. V. für die Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation zuständig. Die Arbeit des LVBI möchte ich nach außen hin sichtbar machen – nicht nur für Sie als Imkerinnen und Imker, sondern auch für die breite Öffentlichkeit.

Zu meinen Aufgabengebieten gehören neben dem Verfassen von redaktionellen Beiträgen auch die Organisation von Messen, Ausstellungen und Veranstaltungen. Ich betreue die Homepage sowie die Social-Media-Kanäle des Verbandes und werde Sie über Rundbriefe und kürzere Newsletter auf dem Laufenden halten. Und weil Kommunikation am besten in zwei Richtungen funktioniert, freue ich mich, wenn Sie mir aus Ihrem Vereinsleben berichten, Wünsche und Anregungen an mich herantragen. Mein Ziel ist es, den Informationsfluss und Austausch zwischen LVBI und Vereinen auszubauen. Wann immer Sie auf Kreisebene oder als Ortsverein Unterstützung in Sachen Öffentlichkeitsarbeit benötigen, kontaktieren Sie mich gerne!

Ich freue mich auf einen regen Austausch und eine gute Zusammenarbeit! Sie erreichen mich telefonisch unter 0911/558094 oder per Mail: i.klingner@lvbi.de

3. Absage sämtlicher Veranstaltungen des LVBI bis Jahresende

Das Präsidium des LVBI hat beschlossen, sämtlichen Veranstaltungen, bei denen der Landesverband der Träger ist, bis zum Ende des Jahres abzusagen. Bayerischer Imkertag und Bayerisches Honigfest werden auf das Jahr 2021 verschoben. In der momentanen Situation besteht keine Planungssicherheit für Veranstaltungen dieser Größenordnung. Da insbesondere der Bayerischer Imkertag und die Honigmesse mit einem längeren zeitlichen Vorlauf geplant werden müssen und einen erheblichen organisatorischen Aufwand verbunden sind, hat sich das Präsidium zu diesem Schritt entschlossen.

Aktuelle Informationen, u.a. zum Thema Corona, finden Sie auf der Homepage des LVBI!

Impressum: Landesverband Bayerischer Imker e. V. • Weiherhofer Hauptstraße 23 • 90513 Zirndorf

Tel. 0911 558094 • Fax 0911 5819556 • info@lvbi.de • www.lvbi.de

Vertreten durch Präsident Stefan Spiegl

4. Aus- und Weiterbildung online

Derzeit können keine imkerlichen Aus- und Fortbildungen in den Vereinen stattfinden. Der Austausch untereinander, sei es bei Stammtischen oder an den Lehrbienenständen der Ortsvereine, bei Schulungen und Fortbildungen, entfällt bis auf Weiteres. Im Internet gibt es zahlreiche empfehlenswerte Seiten, die fundiert und anschaulich Wissen vermitteln. Wir verweisen auf folgende Seiten im Internet:

- LVBI (www.lvbi.de)
- Instituts für Bienenkunde und Imkerei (www.lwg.bayern.de/bienen)
- Deutscher Imkerbund (www.deutscherimkerbund.de)
- „bienen & natur“ (www.bienenundnatur.de).

Das umfangreiche Portal „Die Honigmacher“ (www.die-honigmacher.de) bietet Schnupperkurse, Anfängerschulungen und den Online-Kurs „Fachkundenachweis Honig“. Abschließende Tests dienen der Wissensüberprüfung. Eine ausführliche Stichwortsuche erleichtert das Auffinden einzelner Themen. Der Fachkundenachweis berechtigt leider nicht zur Bestellung des DIB Gewährverschlusses.

Unter www.immelieb.de informieren Dr. Gerhard Liebig und Frau Dr. Pia Aumeier darüber, was am Bienenstand zu tun ist. In zahlreichen Kurzfilmen von A „Aufsetzen des Honigraums“ bis Z „Zellenbrechen“ kann man Liebig beim Imkern über die Schulter schauen.

Der kostenlose Kurs auf www.oncampus.de/bimooc begleitet Imkerinnen und Imker in fünf Modulen durch das Bienenjahr. Die Plattform wird von Herrn Dirk Liesch betreut und von Dr. Michael Hardt, Landesvorsitzender der Sächsischen Imker fachlich unterstützt. Videos und Podcasts werden durch Texte und Bilder ergänzt. Das Angebot richtet sich sowohl an Jungimker als auch an „alte Hasen“.

Außerdem verweisen wir auf die Schulungs-CD „Generation 21 – Imkern mit Zukunft“ des LVBI mit Tipps und Anleitungen für die erfolgreiche Ausbildung von Imkern. Die CD ist in der Geschäftsstelle in Zirndorf/Weiherhof für 3,50 € (zuzüglich Versandkosten) erhältlich.